

## IN KÜRZE

- Aufruf an alle Kinder- und Jugendgruppen (Jugendarbeit, Schulen, Heimgemeinschaften...) mitzumachen!
- Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren:
  - ... setzen sich mit Körperstrafen auseinander
  - ... nehmen Stellung
  - ... führen Interviews mit (Gross-)Eltern, Fachleuten, etc.
  - ... lernen, wie sie Hilfe für sich und andere holen können
  - ... organisieren einen lokalen Anlass
- subventionierte fachliche Unterstützung von NCBI vor Ort



## PARTNERORGANISATIONEN



Stiftung Kinderschutz Schweiz  
Fondation Suisse pour la Protection de l'Enfant  
Fondazione Svizzera per la Protezione dell'Infanzia

WEN-DO



infoklick.ch  
Kinder- und Jugendförderung Schweiz

Ju ar  
Jugend  
arbeit  
Basel

CEVI SCHWEIZ  
UNIONS CHRÉTIENNES SUISSES



SIG SCHWEIZERISCHES INSTITUT  
FÜR GEWALTPRÄVENTION

{SAJV}  
{CSAJ}  
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände  
Conseil Suisse des Activités de Jeunesse  
Federazione Svizzera delle Associazioni Giovanili  
Federaziun Svizra da las Unions da Gioventogna

CONTACT  
BERNER GRUPPE FÜR JUGEND-, ELTERN- UND SUCHTARBEIT  
NETZ



jugeseo  
verein deutschschweizer  
jugendseelsorgerInnen

Pfadibewegung Schweiz  
Movement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra



## GEFÖRDERT DURCH



Schweizerischer Fonds für Kinderschutzprojekte  
Fonds Suisse pour des projets de protection de l'enfance  
Fondo svizzero per progetti di protezione dell'infanzia



Internationales  
Menschenrechtsforum  
Luzern (IHRF)

Keine Daheimnisse! erhielt den IHRF Förderpreis 2011.



# KEINE DAHEIMNISSE!

## ERHEBE DEINE STIMME GEGEN KÖRPERSTRAFEN UND HOLE HILFE!

## SCHULKLASSEN UND JUGEND- GRUPPEN FÜR EIN PARTIZIPATIONS-PROJEKT GESUCHT

Auch wenn die von der Schweiz unterzeichnete UNO-Kinderrechtskonvention dazu verpflichtet, Kinder vor körperlichen und seelischen Gewaltanwendungen zu schützen, gehören körperliche Bestrafungen auch in der Schweiz noch heute für viele Kinder zum Alltag.

Umso wichtiger ist es, dass Kinder und Jugendliche selbstbewusst für eine Erziehung ohne Gewalt einstehen. Sie müssen wissen, dass bei „Daheim-Geheimnissen“ Hilfe in Anspruch genommen werden kann und dass Lösungen gefunden werden können, ohne dass Familien immer auseinandergerissen werden.

National Coalition  
**NCBI**  
Building Institute  
SUISSE SCHWEIZ

## SO KOMMEN SIE INS SPIEL

NCBI sucht lokale Partnerorganisationen aus der Kinder- und Jugendarbeit, Schulklassen, Heimgemeinschaften oder andere Gruppen, welche ein lokales Projekt durchführen möchten. Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren führen Interviews zum Thema Körperstrafen, gestalten ihre Botschaften in einem Flyer und organisieren einen öffentlichen Anlass. Dadurch erweitern sie ihre Kompetenzen, um über erzieherische Gewalt zu sprechen und Hilfe zu holen.

Zusätzlich wird auch der Kontakt mit einer örtlichen Beratungsstelle geknüpft, um eine professionelle Vernetzung sicherzustellen.

Arbeiten Sie an einer Schule oder in einer Heimgemeinschaft? Sind Sie in der offenen, verbandlichen oder kirchlichen Jugendarbeit tätig? Ist Ihnen die Prävention von Körperstrafen ein Anliegen und wollen Sie dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche sich partizipativ mit diesem Thema auseinandersetzen?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Gerne geben wir Ihnen unverbindlich weitere Informationen.

**WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER: WWW.DAHEIMNISSE.CH**

## BROSCHÜRE

Zum Thema Körperstrafen ist eine Broschüre mit zehn Erfahrungsberichten über körperliche Bestrafung und Hintergrundinformationen erschienen. Ein Schulsozialarbeiter berichtet zudem über die Möglichkeiten, Betroffenen zu helfen. Die Broschüre kann mit dem Talon rechts kostenlos bei NCBI Schweiz bestellt werden.

## BEITRAG VON NCBI

NCBI unterstützt und begleitet die Gruppen fachlich bei der Umsetzung der Projektidee. Zur Einführung gestaltet NCBI mit der Gruppe einen Workshop zum Thema Körperstrafen.

## ZEITRAUM UND FINANZIERUNG

Das Projekt wird vom Schweizerischen Fonds für Kinderschutzprojekte unterstützt und von einer Fachstelle evaluiert. Das Projekt basiert auf Erfahrungen in 20 Gemeinden. Es werden neue lokale Projekte ab Dezember 2013 gesucht. Die ersten Anmeldungen werden subventioniert.

## NACHFOLGEPROJEKT „BIS JEMAND WEINT ... WENN GESCHWISTERSTREIT ZU WEIT GEHT“

Aufgrund der positiven Erfahrungen aus dem Projekt „Keine Daheimnisse!“ ist ein neues Projekt zum Thema Geschwisterstreit entstanden.

Dass Geschwister streiten, gehört zum Alltag einer Familie. Aber welche Hilfe gibt es, wenn Kinder darunter leiden? Wie können Streitereien zwischen Geschwistern entschärft werden und wie können sie Frieden schliessen? Solche Fragen werden von Kinder- und Jugendgruppen in lokalen Projekten kreativ aufgegriffen. NCBI Schweiz sucht Gruppen, die am Projekt teilnehmen möchten. Weitere Informationen unter: [www.bisjemandweint.ch](http://www.bisjemandweint.ch)



## KONTAKT

NCBI Schweiz  
Anina Mahler  
031 311 55 09  
[anina.mahler@ncbi.ch](mailto:anina.mahler@ncbi.ch)

NCBI Schweiz ist ein gemeinnütziger, parteipolitisch und konfessionell neutraler Verein, der sich für den Abbau von Vorurteilen und den Konstruktiven Umgang mit Konflikten einsetzt.

Weitere Informationen zu NCBI Schweiz unter: [www.ncbi.ch](http://www.ncbi.ch)

## TALON

- Ich bin am Projekt „Keine Daheimnisse!“ interessiert. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.
- Ich möchte \_\_\_ Broschüren mit Erfahrungsberichten von Betroffenen kostenlos bestellen.
- Ich möchte \_\_\_ Exemplare der Such-Postkarte kostenlos bestellen.
- Ich bin am Projekt „Bis Jemand weint ...“ interessiert. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Str./Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Einsenden an:**

NCBI Schweiz, Schwanengasse 9, 3011 Bern oder  
[anina.mahler@ncbi.ch](mailto:anina.mahler@ncbi.ch)